



Alpine Technologien - ein Schwerpunkt im TIS

Südtirol: Naturjuwel, Urlaubsparadies, Land der Magie und Vielfalt, Heimat verschiedener Kulturen, prosperierender Wirtschaftsraum mit Brückenfunktion zwischen Nord und Süd: Die wirtschaftliche und technische Entwicklung unseres Landes liest sich im Zeitraffer als einzigartige Erfolgsgeschichte.

Forscht man nach den Gründen des Fortschritts, so sticht klar ins Auge, dass technischer Fortschritt für Südtirol lebensnotwendig war und ist. Seit jeher mussten sich die Menschen

in den Alpenregionen besonders ins Zeug legen, um den widrigen Bedingungen zu trotzen: unwegsames Gelände, Höhenunterschiede, Gebirgslandschaften, schäumende Flüsse, Schnee und Kälte. Mit Kreativität und innovativen Lösungen haben sich die Menschen im Alpenraum nicht nur das Überleben gesichert, sondern außerordentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeitet. Ein Wissen, das zu technischen Meisterleistungen geführt hat. Von der ersten Seilbahn der Welt in Koblern vor hundert Jahren über innovative Ingenieursleistung und Mobilitätskonzepte bis hin zur

Erschließung und Nutzung der natürlichen Ressourcen – allen voran Wasser, Holz und Stein. Die technische Erschließung des Alpenraumes war stets Inbegriff höchster Innovation – von Pionierarbeit beseelt und zur Perfektion getrieben. Südtirol steht wie kaum ein anderes Land für ein Stärkefeld, das die Vergangenheit bestimmt hat und die Zukunft gestalten wird.

Stärkefeld „Alpine Technologien“

Alpine Technologien spielen demzufolge eine herausragende Rolle in der Innovationspolitik unseres Landes. Sowohl im



Innovation in Südtirol

Der TIS innovation park bringt Wissen und Technologien aus der ganzen Welt in die Südtiroler Unternehmen und Organisationen. Die Arbeitsmethodik des TIS innovation park umfasst kontinuierlichen Wissens- und Technologietransfer, Networking, Produkt- & Marktentwicklung sowie das Gründen und Etablieren innovativer, technologieorientierter Unternehmen.

Cluster - Erfolg im Netzwerk

Ein Statement von
Hubert Hofer Direktor des
TIS Innovation Park.



Hubert Hofer

Unter einem Cluster versteht man die Vernetzung von lokalen Unternehmen und Experten innerhalb bestimmter Wirtschaftssektoren. Augenblicklich sind im TIS innovation park fünf Cluster angesiedelt: Die Cluster Holz & Technik, Bau, sports & winterTECH, Alimentaris sowie Alpine Wellbeing. Jeder Cluster wird von einem professionellen Team geleitet, bestehend aus einem Clustermanager und

einem Mitarbeiterstab. Im Cluster werden Informationen und marktrelevantes Wissen zwischen den Mitgliedsunternehmen systematisch ausgetauscht, neues Wissen erarbeitet, Produkte gemeinsam entwickelt, Unternehmensabläufe gemeinsam optimiert und Märkte gemeinsam erobert. In der Netzwerkarbeit werden Innovationen forciert, die Anbindung an Forschungs-, Entwicklungs- und Qualifizierungseinrichtungen vielfach erst ermöglicht. Der Cluster ist eine strategische Allianz, um die Wettbewerbsfähigkeit von Klein- und Mittelbetrieben nachhaltig zu stärken. Mit den Clusterinitiativen im TIS Innovation park schafft das Land Südtirol Rahmenbedingungen, damit heimische Unternehmen erfolgreich den wirtschaftlichen Herausforderungen begegnen können. ®



Mehrjahresplan für Forschung und Entwicklung als auch im Arbeitsprogramm des TIS innovation park stehen die Alpinen Technologien im Mittelpunkt. Mit dieser Radius-Ausgabe sollen vor allem die Bemühungen des TIS innovation park aufgezeigt werden, dieses Stärkefeld und die darin agierenden Unternehmen nachhaltig zu entwickeln und den Begriff „Alpine Technologien“ langfristig mit einem Markencharakter zu versehen.

Beim TIS innovation park in Bozen dreht sich alles um Innovation. Als wirtschaftsunterstützende Organisation des Landes Südtirol steht der TIS innovation park der Südtiroler Wirtschaft zur Seite, bringt Wissen und Technologien aus der ganzen Welt in die Südtiroler Unternehmen und Organisationen. Die Arbeitsmethodik des TIS innovation park umfasst kontinuierlichen Wissens- und Techno-

logietransfer, Networking, Produkt- und Marktentwicklung, die Koordinierung und das Management von Clustern (Unternehmensnetzwerken) in wirtschaftsrelevanten Sektoren sowie das Gründen und Etablieren innovativer, technologieorientierter Unternehmen.

Sieben starke Bereiche

Augenblicklich führt der TIS innovation park sieben Südtiroler Stärkefelder im Einklang mit dem Innovationsprogramm Südtirols: Die Bereiche Alpine Technologien, Energie & Umwelt, Lebensmittel & Wohlbefinden werden innerhalb des TIS innovation park flankiert von den bereichsübergreifenden Dienstleistungen der Bereiche Wissens- & Technologietransfer, Digitale Technologien, Simulation & Material und des Gründerzentrums.

Zusammenführen, was zusammen gehört – unter dieser Maxime bündelt der TIS innovation park seine Unternehmensnetzwerke (Cluster) nach Kompetenzfeldern. Der Cluster sports & winterTECH, der Cluster Holz & Technik und der Cluster Bau bilden dabei den Bereich Alpine Technologien. Drei südtirolspezifische und wirtschaftsstarke Bereiche sind unter diesem Dach gebündelt: Wirtschaften mit der Alpinressource Holz, alpines Bauen mit Anspruch und wegweisende Technologie für Wintersport und Outdoor. Drei Bereiche, die stark miteinander vernetzt sind und über großes ökonomisches Potential verfügen. Aufgabe des Bereichs Alpine Technologien ist es, die Schnittstellen laufend mit „Energie“ zu versorgen – Energie, die sich aus Innovation, Wissens- und Technologietransfer zusammensetzt.





Darüber hinaus soll der Bereich Alpine Technologien Kräfte aktivieren, um im Verbund mit lokalen Unternehmen Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die global erfolgreich vertrieben werden können. Auf den folgenden Seiten informiert der TIS innovation park über die clusterspezifischen Aktivitäten, über Themen und

Projekte aus den Bereichen Holz, Bau und Wintertechnologie. Neben den genannten Stärkefeldern verfügt Südtirol aber noch in anderen Sektoren über exzellentes Know-how und über viel Erfahrung und zwar in den Themen Zivilschutz, Alpine Sicherheit und Alpine Notfallmedizin. In Abstimmung mit den politisch Verantwortlichen

und relevanten Institutionen möchte der TIS innovation park die Alpenen Technologien um diese Inhalte erweitern. Geplant sind die Einrichtung eines neuen Clusters sowie die Aktivierung von Pilotprojekten. Mehr dazu auf den Seiten 19 bis 22.

Innovativ und zukunftsorientiert

Auf den Punkt gebracht, betrachtet sich der Bereich Alpine Technologien als Impulsgeber für Innovation und Entwicklung. Augenblicklich arbeiten elf TIS-Mitarbeiter in diesem Bereich. Koordiniert wird der Bereich von einem Area Manager (siehe Balken). Die Cluster des Bereichs Alpine Technologien werden jeweils von einem Clustermanager und einem Clusterteam geleitet. Den Unternehmen stehen eine Reihe hochspezialisierter Dienstleistungen zur Verfügung. Die Kernkompetenzen sind dabei: Unternehmensvernetzung und -kooperationen, Wissens- und Technologietransfer, Unternehmensgründung sowie Produktentwicklung und -optimierung. ®

INFO

Alpine Technologien

Area Manager: **Andreas Winkler**

Tel. 0471 068 148

andreas.winkler@tis.bz.it - www.tis.bz.it

Für einen weltweiten Erfolg

Ein Beitrag von **Andreas Winkler**, dem Area Manager Alpine Technologien im TIS.

Made in Südtirol – viele Südtiroler Produkte und Dienstleistungen haben die Qualität und das Potential weltweit erfolgreich zu sein. Der Schlüssel zum Erfolg lautet: Innovation.

Nur wer in puncto Erneuerung und Weiterentwicklung die Nase vorne hat, kann im Wettbewerb bestehen. Der TIS innovation park in Bozen kümmert sich mit Landesauftrag darum, Südtiroler Unternehmen leistungsstärker und wettbewerbsfähiger zu machen. Unsere Formel lautet: Innovation durch Wissens- und Technologietransfer. Eine Strategie, die sich im Laufe der Jahre bewährt hat. Eine Serviceleistung,

die jedem Südtiroler Unternehmer zur Verfügung steht. Für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Südtirol braucht es keine Wundermittel, sondern klare Konzepte. Zum Beispiel müssen Investitionen in jenen Bereichen getätigt werden, die zu den besonderen Stärken unseres Landes gehören.

Ein breites Spektrum

Dazu zählen Lebensmittel und Wohlbefinden, Alpine Technologien, Energie und Umwelt sowie Digitale Technologien. Aus diesem Grund fokussiert der TIS innovation park seine Aktivitäten auf diese Unternehmensbereiche, weil sie größtes Potential für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes haben. Das vorliegende Radius-

Magazin steht im Zeichen der Alpenen Technologien. Wir nutzen diese Gelegenheit, Ihnen als Leser, als Unternehmer und Unternehmerin vor Augen zu führen, was wir im TIS innovati-



Andreas Winkler

on park mit den Alpenen Technologien „am Hut haben“, welche Cluster (Unternehmensnetzwerke) aktiv betreut werden und welche Aktivitäten und Projekte derzeit laufen. Gleichzeitig laden wir alle interessierten Unternehmen ein, den TIS innovation park in seiner ganzen Bandbreite zu nutzen. Wir können helfen. Fordern Sie uns! ®